

## MERKBLATT

## REINIGUNG LACKIERTER OBERFLÄCHEN

### REINIGUNG LACKIERTER OBERFLÄCHEN

#### Empfehlungen

Für die Reinigung und Pflege von lackierten Oberflächen, wie sie häufig bei Deckensegeln und Rasterdecken eingesetzt werden, sind folgende Empfehlungen zu beachten:

- Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen neutraler oder schwach alkalischer Waschmittel, verwenden.
- Durch Zuhilfenahme von weichen Tüchern oder Industriewatte kann zusätzlich eine mechanische Reinigungswirkung erzielt werden.
- Die Temperatur der Platten und der Reinigungsmittel dürfen während der Reinigung die Temperatur von 25 °C nicht übersteigen.
- Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatifreien Benzinkohlenwasserstoffen erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Derartige Verunreinigungen sollten umgehend entfernt werden.

Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen, um eine unnötig lange Einwirkdauer zu vermeiden und die Konzentration des Reinigungsmittels durch Verdampfen des enthaltenen Wassers zu unterbinden.

#### Warnhinweise

Wichtig ist die Berücksichtigung folgender Warnhinweise:

- Keine abrasiven Reinigungsmittel (Poliermasse) oder kratzenden Reinigungshilfen (Stahlwolle) verwenden.
- Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine organischen Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.
- Nie Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- Starkes Reiben ist zu unterlassen, da es den Glanzgrad verändern kann.

Im Zweifelsfall sollte die Wirkung des Reinigungsmittels sowie der Hilfsmittel zuvor an einer Musterplatte mit Originaloberfläche bei unterschiedlichem Lichteinfall geprüft werden. Hierbei sollte auch kontrolliert werden, ob Schlieren (z. B. durch Verschmieren des Schmutzes) auftreten.

#### Verweise

Weitere Hinweise über die Reinigung von Aluminiumplatten erhalten Sie von der

- Aluminium-Zentrale Beratungs- und Informationsdienst, Düsseldorf
- Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden, Nürnberg
- American Architectural Manufacturer's Association, USA

## MERKBLATT

## REINIGUNG SEGELRÜCKSEITE

### REINIGUNG SEGELRÜCKSEITE

#### Verschmutzung

Die Verschmutzung der Plattenrückseite ähnelt der auf Schränken und abgehängten Leuchten. Auf die Kühl- und Heizfunktion hat sie in der Regel keinen Einfluss.

Je nach Raumnutzung, Personenverkehr, Frischluftversorgung und Raumgeometrie variiert der Anfall von Schmutz und dessen Verteilung. Allgemeingültige Aussagen zum Intervall und zur Intensität der Reinigung sind daher nicht sinnvoll. Beide richten sich vielmehr nach dem individuellen Sauberkeitsbedürfnis bzw. den entsprechenden Vorschriften im Hinblick auf die Raumnutzung.

#### Reinigung

Im Rahmen einer gründlichen Raumreinigung, bei der z. B. die Oberseite der Schränke bzw. der Pendel- und Stehleuchten geputzt werden, reicht das Absaugen der Segelrückseiten mit einem Haushaltsstaubsauger aus. Der Einsatz eines geeigneten Bürstenaufsatzes ist dabei zu empfehlen.

Je nach Abhanghöhe und Abstand zu den Wänden bzw. zu den Nachbarsegeln ist aus Gründen der Zugänglichkeit ein Abklappen der Segel sinnvoll. In der Regel kann dies nicht vom Reinigungspersonal durchgeführt werden, da hierbei auf den Klappmechanismus, das Gewicht des Deckensegels sowie die Klapprichtung zu achten ist. Beim Abklappen müssen die Sicherungsseile und Versorgungsleitungen dem Abklappprozess ohne Beeinträchtigung folgen können. Unter Umständen müssen die Segel nach dem Hochklappen wieder ausgerichtet werden.

Optional rückseitig auf den Segel applizierte Akustikvliese sind nicht wasserfest. Daher dürfen diese auf keinen Fall feucht gereinigt werden. Zu starkes Reiben kann das Vlies beschädigen und sollte daher vermieden werden.

#### Luftauslässe

Für an Segeln montierte Luftauslässe gilt die VDI-Richtlinie 6022 über mechanische Lüftungsanlagen. Darin wird eine RLT-Anlage als sauber eingestuft, wenn luftberührende Flächen besenrein und Feuchtstrecken nicht nachweisbar sind. Hierzu sind regelmäßige technische Inspektionen und Wartungen sowie kurzfristige Hygienekontrollen durch das Betriebspersonal (Eigenkontrolle) und zusätzliche Hygieneinspektionen durch Fachkundige (Fremdkontrolle) durchzuführen.